

Diverse Berichte

Correspondenzblatt

des botanischen Vereins

„Irmischia“

für das nördliche Thüringen.

Redigirt

vom Vorsitzenden des Vereins, Prof. Dr. G. Leimbach.

Sondershausen, den 1. April 1881.

N^o 5.

Wird allen Mitgliedern unentgeltlich durch die Post zugeschickt.
Durch den Buchhandel, oder direkt von der Redaktion bezogen
jährlich M. 1,50.

1881.

Sitzungsberichte.

3. Sitzung. Sondershausen, den 6. Februar 1881, Nachmittags 2 Ur in Weissgerber's Hôtel zur Tanne. Anwesend 43 Mitglieder und 4 Gäste. Von aussen waren erschienen: Oertel und stud. Kobus-Halle a/S., Picard-Badra, Panzerbieter-Erfurt, Bergmann-Greussen, Kieser-Jechaburg, Spannaus-Oberspier, Angelrodt, Besthorn, Vocke-Nordhausen, Schmiedtgen-Bendeleben, Sterzing-Grossfurra.

Vor Eintritt in die Tagesordnung macht der Vorsitzende der Versammlung die erfreuliche Mitteilung, dass er von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Karl Günther in besonderer Audienz empfangen worden sei und dass der Hohe Herr über die Gründung des Vereins und die Wahl Seiner Residenzstadt zum Centralsitz, sowie über die in unseren Statuten festgesetzten Tendenzen des Vereines sich in höchst anerkennender und wolwollender Weise ausgesprochen und dabei versichert habe, dass er gern gestatten wolle, dass ihm auch fernerhin die Druckschriften des Vereines überreicht werden dürften. — Der Vorsitzende sieht in dieser gnädigen Aufnahme Seitens des Allerhöchsten Landesherrn, sowie fernerhin in der lebhaften Unterstützung Seitens des Fürstl. Ministeriums, speciell dessen Chef's, Herrn Geheimrat Reinhardt, der nicht bloss schriftlich und mündlich sein Interesse aus-

gesprochen habe, sondern auch dadurch betätigt, dass er Mitglied geworden sei und die heutige Versammlung mit seinem Besuche beehre, ein recht günstiges Prognostikon für die Zukunft des Vereines und einen Sporn zu um so eifrigerer Arbeit.

Hiernach erhält das Wort Herr Oertel, Custos am landwirtschaftlichen Institut der Universität Halle a/S. zu seinem angekündigten Vortrage: „Bryologisches aus Thüringen“. Da der Herr Redner für die Jahresberichte eine grössere Arbeit über diesen Gegenstand freundlichst in Aussicht gestellt hat, so seien hier nur die wichtigsten Punkte hervorgehoben.

Redner rechtfertigt zunächst die Trennung der Thüringer Gebirgsmulde und des thüringer Waldes, speziell in geologisch-botanischer Hinsicht, verbreitet sich sodann in ausführlicher Betrachtung über die hydrographischen, orographischen und geologischen Verhältnisse der thüringer Gebirgsmulde im Allgemeinen, wobei er namentlich den Gebirgskessel von Berka-Kranichfeld, die Höhen von Jena, den Ettersberg bei Weimar, die Gegend von Allstedt, das Kyffhäusergebirge und die östlichen Grenzen der Thüringer Mulde genauer charakterisirt, um sodann die Talsolen der kleineren und grösseren Gewässer als ein für den Bryologen besonders eigenartiges Gebiet zu kennzeichnen. Die Veränderungen der Bodenbeschaffenheit durch die fortgesetzte Cultur haben die Moosflora weniger beeinträchtigt,

als die Phanerogamen, so dass Redner constatiren kann, es sei bis jetzt noch keine Art dem bezeichneten Gebiet verloren gegangen. In Bezug auf die Einteilung des Gebietes nimmt Oertel nach dem Vorgange Röhl's*) folgende 4 Regionen an:

1. die Region des Alluvium und Diluvium, 250—500'
2. die Region der Trias, 500—1500'
3. die niederen Berge, 800—2250'
4. die oberen Berge, 2250—3000'.

Redner beschränkt seinen heutigen Vortrag auf die erste Region und schildert an der Hand des Systems die verschiedenen Arten in Bezug auf ihre Verbreitung, indem er gleichzeitig sein reiches Moosherbar als Beleg zu den namhaft gemachten Fundstellen vorlegt. Es gehören dem Gebiet an: I. Musci cleistocarpi: 13 Arten, nemlich: Phascaceae 10 und Pleuridaceae 3. II. M. acrocarpi: 63, nemlich Weisiaceae 8, Leucobryaceae 1, Fissidentaceae 5, Pottiaceae 25, Grimmiaceae 10, Funariaceae 3, Bryaceae 6, Polytrichaceae 4, Buxbaumiaceae 1. III. Musci pleurocarpi: 29, nemlich Fontinalaceae 1, Neckeraceae 2, Leskeaceae 4, Hypnaceae 22. IV. Sphagnaceae 3 sp. Insgesamt also beherbergt die erste Region des Alluvium's und Diluviums 108 Arten.

Der Vorsitzende dankt dem Redner für seinen ebenso interessanten als lehrreichen Vortrag, welcher Beweis sei für die langjährige Bekanntschaft des Vortragenden mit der bezeichneten Flora und bittet um recht baldige Fortsetzung. — Es folgt nunmehr ein Referat des Herrn Prof. Dr. Töpfer über eine neue phänologische Karte des Herrn Prof. Dr. Hoffmann in Giessen, in welcher die Orte gleicher Blütezeit durch übereinstimmende Farbentöne bezeichnet sind. Es wird in Anschluss hieran beschlossen, gedruckte Beobachtungsformulare demnächst an die Mitglieder der Irmischia zur Verteilung zu bringen. — Darauf erläutert der Vorsitzende das Stammstück des australischen Grasbaumes nach seinen morphologischen, resp. anatomischen Eigentümlichkeiten (cf. p. 12 des Corr.-Bl.). Lbch.

*) Julius Röhl, die Thüringer Laubmoose und ihre geographische Verbreitung. Frankfurt a. M. 1875.

Mitglieder-Verzeichniss.

(Nach dem Eintritt geordnet.)

109. Mülbesitzer Peters, S.
110. Redacteur Dinckelberg, S.
111. Hofrat Professor Dr Richter, Saalfeld.
112. Lehrer Marhold, Jechaburg bei S.
113. Commissionsrat Lattermann, S.
114. Gymnasiallehrer Oesterheld, Heiligenstadt.
115. Fabrikbesitzer Dr. Jung, Arnstadt.
116. Apotheker H. Forcke, Wernigerode.
117. Lehrer Reinecke, Erfurt.
118. Lehrer Isserstedt, Greussen.
119. Rentner Strecker, Apotheker in Heiligenstadt.
120. Gymnasiallehrer Professor Dr. Burghardt, Rossleben.
121. Seminarlehrer Werner, Heiligenstadt.
122. Lehrer Wiefel, Leutenberg im Fürst, Schwarzb.-Rudolstadt.
123. C. A. Knabe, Kuopio, Finnland.
124. Lehrer Böhme, S.
125. Postdirektor Schecker, S.
126. Oberlehrer A. John, Arnstadt.
127. Hofapotheker Funke, S.
128. Kunstgärtner Paul Kaiser, Nordhausen.
129. Forstinspektor Treffurth, S.
130. Amtsrichter Dr. Herm. Auleb, Gehren, (Fortsetzung folgt.)

Abonnetten des Correspondenzblattes.

1. Pharmazeutischer Lesezirkel zu Sondershausen.
2. Hauptmann a. D. Schambach, Northeim.

Literarischer Tauschverkehr

ist uns ferner angeboten worden von folgenden Vereinen:

10. Verein für Naturkunde zu Zwicau im Kgr. Sachsen. (17. März 1881.)
11. Verein zur Beförderung der Landwirtschaft zu Sondershausen. (19. März 1881.)
12. Société Botanique du Grand-Duché de Luxembourg. (22. März 1881.)

Für das Herbarium*)

giengen ein: 1.) von Herrn Finanzsecretair

*) Anmerk. Die weiteren, zum Teil sehr interessanten Zugänge zu den Sammlungen teilen wir in nächster Nr. mit. D. Red.

Georges-Gotha 115 sp., 2.) von Herrn Freiherr von Spiessen-Usingen 23 sp., 3.) von Herrn Apotheker Scharlock-Graudenzen 62 sp., 4.) vom botanischen Verein von Elsass-Lothringen 50 sp. — Summa des Phanerogamen-Herbars: 796 Nummern.

Glückwunschsreiben

sandten uns zu:

1. Fürstliches Staatsministerium zu Sondershausen, Abt. für Kirchen u. Schul-sachen, gez.: Bley.
2. Magistrat der Stadt Sondershausen, gez.: Laue.
3. Chef des Fürstl. Staatsministeriums zu S., gez.: Reinhardt.
4. Hofrat Prof. Dr. Senft, Eisenach.
5. Oberlehrer Dr. Ackermann, Cassel.
6. Apotheker A. Geheeb, Geisa.
7. Oberlehrer Dr. Hermann Müller, Lippstadt.
8. Gymnasiallehrer Perthes in Bielefeld.
9. Reallehrer J. H. Leimbach, Marburg.
10. Kunstgärtner F. Huck, Erfurt.
11. Medizinalassessor Apoth. C. Bernbeck, Gernersheim.
12. Professor Dr. Zeiss, Landshut.
13. Professor Dr. Wigand, Marburg.
14. Professor Dr. H. Hoffmann, Giessen.
15. Professor Dr. Eichler, Berlin.
16. Cantor Kunze, Westerengel.
17. Cantor St. Clément, Rotenburga./Fulda.
18. Rentier Lammers, Rottleben.
19. Dr. von Blöda, Nordhausen.
20. Prof. Dr. Thomas, Ohrdruf bei Gotha.
21. Naturforschende Gesellschaft zu Danzig.
22. Oberlehrer Dr. Arndt, Bützow.
23. Oberlehrer Dr. Buchner, Giessen.
24. Pastor Wellmann, Rörchen bei Königsberg i. N.

Bibliothek.

63. Möller, Flora von Mühlhausen. P. A. [Geschenk des Herrn Gymn.-Lehrer Dr. Hansen zu S.]
64. Friedländer, 5 botanische Kataloge seines antiquarischen Lagers zu Berlin. 1. Phanerogamae. 2. Geographia plantarum. Florae. 3. Cryptogamae. 4. Anatomia et Physiologia. 5. Scripta miscellanea. [Geschenk d. Firma Friedländer.]
65. Irmisch, Th. Zur Morphologie der

monokotylichen Knollen- und Zwiebelgewächse. M. 10 Tafeln. 1850. (Besonders wertvoll u. interessant, weil es ein eigenhändig geschriebenes, von Irmisch verfasstes, humoristisches Widmungsgedicht enthält.)

[Geschenk d. Herrn Revierförster Schmiedtgen in Bendeleben.]

66. Wünsche, Dr. Otto, Oberlehrer a. Gym. zu Zwickau. Schulflora von Deutschland. Leipzig. Teubner 1881. 3. Aufl.

[Geschenk des Verfassers.]

67. Senft, Prof. Dr. Die Vegetationsverhältnisse der Umgebung Eisenachs. Eisenach 1865.

[Geschenk des H. Freiherrn von Spiessen, Usingen.]

68. Irmisch, Th. Zur Morphologie der monokotylichen Knollen- u. Zwiebelgewächse. M. 10 Tafeln. 1850. (cf. No. 65.)

69. Baetgen, Tres centuriae et octoginta plantarum officinalium quae nativa sua specie et quantitate expressae sunt. 1778.

— (Ein recht interessantes Werk, welches uns die Leistungen veranschaulicht, zu welchen man es im Naturselbstdruck schon in damaliger Zeit gebracht hatte.)

[No. 68 u. 69 Geschenke des Herrn stud. theol. Paul Höring in S.]

70. Waldner, (Reallehrer in Wasselnheim) Deutschlands Farne. Heft 6. Heidelberg 1881. M. 4 photolithogr. Tafeln. vgl. p. 16 des Corr.-Bl. unter „Literatur“.

[Geschenk des Verfassers.]

71. H. Hoffmann, Prof. Dr. Vergleichende phänologische Karte von Mitteleuropa. (Dr. A. Petermann's geographische Mitteilungen. 27. Band. 1881. I. Heft.)

[Geschenk des Verfassers.]

72. Röhl, Dr. Julius. Die Thüringer Laubmoose und ihre geographische Verbreitung. Frankfurt a. M. 1875.

[Geschenk des Verfassers.]

73. Fritz Müller, Dr. Paltostoma torrentium. Eine Mücke mit zwiegestaltigen Weibchen. S. A.

74. Herm. Müller. Einige tatsächliche u. theoretische Bemerkungen zu F. Hildebrand's vergleichenden Untersuchungen über die Saftdrüsen der Cruciferen. S. A.

75. H. Müller, Beobachtungen an *Primula farinosa* L. S. A.

76. H. Müller, Systematische Uebersicht der Westfälischen Laubmoose. S. A.
77. P. Hallez, Ueber das Anpassungs- und Nachamungsvermögen der Strudelwürmer. S. A.
78. H. Müller, In Blumen gefangene Falter. Fleischfressende Honigbienen. S. A. [No. 73—78 Geschenke des Herrn Oberlehrer Dr. Herm. Müller in Lippstadt.]
79. Schübeler, Dr. F. C. Vaextlivet i Norge med særligt hensyn til Plantegeographien. Med Illustrationer og 9 Kartter. Christiania. 1879. Uebersetzt lautet der Titel: „Die Pflanzenwelt Norwegens unter besonderer Berücksichtigung der Pflanzengeographie.“
[Geschenk des Vereins zur Beförderung der Landwirtschaft zu S., überreicht von Herrn Commissionsrat Hirschberg.]

Wir haben auch diesmal wieder alle Ursache über den schönen Zuwachs, den unsere Bibliothek erhalten hat, uns von Herzen zu freuen. Indem wir den freundlichen Gebern unseren wärmsten Dank abstaten, empfehlen wir die Förderung unserer Bibliothek den verehrlichen Mitgliedern und Freunden unserer „Irmischia“ auch fernerhin. D. Vorst.

Zum Botanischen Tauschverein für Thüringen

haben sich gemeldet folgende Herrn:

- 1) Gunkel, S. 2) Leimbach, S. 3) Steinmann, S. 4) Sterzing, Grossfurra. 5) Vocke, Nordhausen. 6) Bergmann, Erfurt. 7) von Spiessen, Usingen. 8) Wiefel, Leutenberg. —

Beiträge

haben gezalt: a) 4 Mark: H. Boer, Funke, Schecker, S.; ferner v. Spiessen, Usingen. b) 3 Mark: Jage-Cölleda, Richter-Saalfeld, Emmerling-Breslau. c) 2 Mark (halbjährlicher Beitrag): Vogel, S. d) 1½ Mark (halbj. Beitr.): Jung-Arnstadt.

Der Kassirer: Preuss.

Nächste Monatsversammlung

Sonntag, den 3. April, Nachm. 2 Ur im Hôtel Weissgerber zu Sondershausen.

Tagesordnung:

- 1) Veränderungen in der Sondershäuser Flora (Vortrag des Herrn Collaborator Lutze zu S.)

- 2) Einige Mitteilungen über Christian Conrad Sprengel, den Begründer der neuen Blumentheorie. (Prof. Dr. Leimbach.)
3) Besprechung neu erschienener Schriften (cf. Literatur.)
4) Geschäftl. Mitteilungen. D. Vorstand.

Literatur.

- 6) Seidel, Excursionsflora. Taschenbuch der in und um Zschopau wildwachsenden Pflanzen. Nebst 2 Tabellen zum Bestimmen der Pflanzen im winterlichen Zustande. Mit 61 Abb. Zschopau 1880, F. A. Raschke.
7) Reinke, Lehrbuch der allgemeinen Botanik mit Einschluss der Pflanzenphysiologie. Mit 295 Holzschnitten und einer Tafel in Farbendruck. Berlin, Wiegandt, Hempel & Parey 1880.
8) Müller, Dr. H., Alpenblumen, ihre Befruchtung durch Insekten und ihre Anpassungen an dieselben. Mit 173 Abbild. in Holzschnitt. Leipzig, W. Engelmann. 1881. Pr. M. 13.

Vereinsarchiv.

8. Ueber die Ranunculaceen giengen weiter spezielle Verzeichnisse ein von: Gunkel, Lutze-S., Wiefel-Leutenberg und Osswald sen.-Eisenach.

NB. Es ist wünschenswert, dass auch die übrigen Mitglieder ihre Localverzeichnisse recht bald einsenden. Gleichzeitig bitte ich um Einsendung von genauen Verzeichnissen über das Vorkommen von Orchideen. D. Red.

Ein Photographie-Album der Irmischianer ist auf Veranlassung des Vorsitzenden in letzter Sitzung anzulegen beschlossen worden. Ich bitte um freundliche Einsendung der betr. Photographien. Gewünscht wird die eigenhändige Namensunterschrift und auf der Rückseite das Geburtsdatum sowie der Geburtsort. D. Vorst.

Pflanzen-Verkauf.

(vgl. C.-Bl. p. 16, No. 2.)

Die 5 Centurien kosten zusammen nur 40 Mark. Sie bestehen aus 300 Dicotylen und 200 Monocotylen und Filices. Viele Species sind in 5—6 Exemplaren vorhanden.

Pastor Wellmann,
Rörchen bei Königsberg in N.

Excursionsberichte

werden recht bald erbeten. D. Red.

Schluss der Redaction: den 25. März 1881.

Druck der Fr. Aug. Eupel'schen Hofbuchdruckerei in Sondershausen.